

Hygienekonzept für die Orientierungslauf-Wettkämpfe des TV Zizenhausen am 16. und 17.10.2021

Vorbemerkungen

Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung (CoronaVO) des Landes Baden-Württemberg ist für die oben genannten Wettkämpfe das nachfolgende Hygienekonzept erstellt worden. Hierin wird aufgezeigt, wie im Rahmen der geltenden Hygienevorgaben die Landesranglistenläufe am 16. und 17.10.2021 durch den TV Zizenhausen durchgeführt werden. Das Hygienekonzept wird im Internet zusammen mit den Weisungen für die Wettkämpfe veröffentlicht. In der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass das Hygienekonzept von allen Teilnehmenden und Begleitpersonen zu beachten ist.

Orientierungslauf (OL) ist eine Outdoor-Einzelsportart, bei dem sich die Teilnehmer alleine durch das Gelände bewegen. Während des Wettkampfes ist die Einhaltung von Mindestabständen zwischen den Wettkämpfern somit in der Regel von vornherein gewährleistet. Die oben genannten Wettkämpfe sind Landesranglistenläufe, die unabhängig voneinander gewertet werden und bei denen jeweils etwa 80 - 100 Teilnehmer zu erwarten sind; Zuschauer kommen in der Regel nicht.

Für die oben genannten Wettkämpfe werden die im Folgenden beschriebenen zusätzlichen Maßnahmen getroffen, um jederzeit und auch im Vorfeld (Anmeldung, Start) und im Nachgang (Ziel, Auslesen, Ergebnisveröffentlichung) der Wettkämpfe die bestmögliche Einhaltung der Mindestabstände und anderen Hygienevorgaben zu erreichen.

Dieses Hygienekonzept basiert auf dem „Leitfaden für die Durchführung von OL-Wettkämpfen in Einzeldisziplinen“ des TK OL, Stand 04/2021, abrufbar unter

<https://o-sport.de/assets/dokumente/allgemein/wettkampfwesen/corona-leitfaden2021.pdf>

Grundsätze

- Es gelten die CoronaVO und die CoronaVO-Sport des Landes Baden-Württemberg in der am Veranstaltungstag aktuellen Fassung, abrufbar auf der Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg <http://www.baden-wuerttemberg.de>
- Personen, die an SARS-Cov-2 erkrankt oder als Kontaktperson eingestuft sind oder die coronatypische Krankheitssymptome zeigen, dürfen weder an den Wettkämpfen teilnehmen noch sich im Wettkampfgebiet oder im Umfeld der Wettkämpfe (Parkplätze, An- und Abmarschwege, Wettkampfbüro usw.) aufhalten.
- Für die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften bei der An- und Abreise sowie ggf. bei einer Übernachtung sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich. Eine Übernachtungsmöglichkeit wird vom Veranstalter nicht angeboten.
- Alle Teilnehmer erkennen mit der Meldung zu den Wettkämpfen das Hygienekonzept an und befolgen eigenverantwortlich die darin beschriebenen Verhaltensregeln. Bei groben Verstößen sind Konsequenzen möglich, u.a. eine Disqualifikation oder eine Meldung eines Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz.
- Der Schutz der Gesundheit hat immer oberste Priorität.

Allgemeine Organisation

- Ein Wettkampfbüro oder ein anderer Aufenthaltsbereich für die Teilnehmenden und Begleitpersonen ist nicht vorgesehen, lediglich ein Wettkampfbüro in der Nähe des Parkplatzes mit der Auslesestation sowie für unbedingt notwendige Funktionen. Das Wettkampfbüro befindet sich im Freien oder unter einem Schutzdach bzw. in einem offenen Raum.
- Alle Teilnehmenden und Begleitpersonen haben auf dem Parkplatz, bei der Auslesestation und im Start- und im Zielbereich einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten; eine Ausnahme bilden Mitglieder des gleichen Hausstands. Sofern dies nicht möglich ist, ist eine medizinische Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Beim Besuch der Toiletten besteht immer die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasenbedeckung.
- Sofern die Einhaltung des Mindestabstands zwischen Helfern und Teilnehmern oder zwischen den Helfern untereinander nicht sicher gewährleistet werden kann, müssen die Helfer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Dies gilt auch an Start und Ziel.
- Duschen und Umkleieräume werden nicht zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer sind angehalten, sich am Fahrzeug umzuziehen. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln besteht beim Wettkampfbüro die Möglichkeit, das Gepäck unterzustellen.
- Desinfektionsmittel stehen beim Wettkampfbüro, am Start und bei den Toiletten zur Verfügung.
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Vorfeld der Veranstaltung. Direktanmeldungen bei dem Wettkampf sind nicht möglich. Die Bezahlung des Startgelds erfolgt ausschließlich per Überweisung.
- Die Bereitstellung von wettkampfspezifischen Informationen sowie der Ergebnisse erfolgt ausschließlich online. Die Postenbeschreibungen werden vorab im Internet zum Selbstaussdruck bereitgestellt.
- Alle Anwesenden (Helfer, Teilnehmer, Begleitpersonen) werden zur behördlichen Nachverfolgung von Infektionsketten registriert. Dies erfolgt bei den Teilnehmenden über die Online-Anmeldung im Vorfeld. Alle Teilnehmenden und Begleitpersonen müssen ferner ihre Kontaktdaten auf einem online zur Verfügung gestellten Formular angeben. Die ausgefüllten Formulare werden nach 4 Wochen vernichtet; die Kontaktdaten werden, falls erforderlich, ausschließlich dem Gesundheitsamt mitgeteilt.
- Auf eine Siegerehrung wird verzichtet.
- Es gibt keinen Kinder-OL und keine Kinderbetreuung.
- Sofern eine Festwirtschaft möglich ist, werden die Einhaltung der Mindestabstände sowie der üblichen Hygienemaßnahmen gewährleistet.

Start

- Aufgrund der eingegangenen Meldungen werden feste Startzeiten vergeben. Die Startlisten werden im Vorfeld im Internet veröffentlicht. Die Teilnehmenden sind angehalten, sich zeitnah vor der Startzeit zum Vorstart zu begeben, um Wartezeiten möglichst zu vermeiden.
- Die Teilnehmer werden durch entsprechende Markierungen auf einem vorgegebenen Weg zum Start geführt. Das Aufwärmen auf dem Weg zum Start bzw. im Vorstartbereich hat unter strikter Beachtung der Abstandsregeln zu erfolgen.
- Am Vorstart sowie am Zeitstart ist ausreichend Platz vorhanden, so dass jederzeit die notwendigen Mindestabstände eingehalten werden können; hierzu dienen auch Markierungen auf dem Boden.
- Die Teilnehmer starten innerhalb eines Startzeitraums von mindestens 90 Minuten. Der Start wird so organisiert, dass pro Minute maximal 2 Wettkämpfer starten, wobei in jedem Fall der Mindestabstand zwischen den Wettkämpfern eingehalten werden kann.

Wettkampf

- Bei beiden Wettkämpfen kommt das elektronische Kontrollsystem SI Air+ zum Einsatz. Das Quittieren der Posten („Stempeln“) durch die Teilnehmer erfolgt vorzugsweise mit SIAC-Chips, die ein berührungsloses Stempeln ermöglichen. Nur wer keinen SIAC-Chip besitzt, kann auf einen anderen SI-Chip zurückgreifen. In jedem Fall sind die Teilnehmer angehalten, die elektronischen Stempelinheiten möglichst nicht zu berühren.
- Die Ausgabe von Leih-SI-Chips ist auf ein Minimum zu beschränken und erfolgt beim Wettkampfbüro. Diese werden unmittelbar vor der Ausgabe und unmittelbar nach der Rückgabe desinfiziert.
- Alle Teilnehmer laufen alleine. Aufgrund der geringen Anzahl von Teilnehmern und des großen Laufgebiets sind Begegnungen von vornherein sehr selten. Durch die Bahnlegung wird zusätzlich die Anzahl von Begegnungen an den Posten minimiert.
- Zusammenlaufen, Nachlaufen oder Verweilen an den Kontrollposten ist gemäß Fairplay-Regeln beim Orientierungslauf nicht zulässig.
- Eine Getränke- oder Verpflegungsstation im Wettkampfgebiet ist nicht vorgesehen.
- Bei dem Orientierungslauf in der Stadt Stockach wird die Zahl möglicher Begegnungen mit Passanten durch Wahl einer verkehrsschwachen Zeit (Samstag 14:00 h bis 16:30 h) minimiert.

Ziel

- Am Ziel ist ausreichend Platz vorhanden, so dass jederzeit die notwendigen Mindestabstände eingehalten werden können. Die Teilnehmer sind angehalten, sich im Zielbereich nicht länger als notwendig aufzuhalten und sich zügig zur Auslesestation zu begeben.
- Die Teilnehmer werden durch entsprechende Markierungen auf einem vorgegebenen Weg zur Auslesestation bzw. zum Parkplatz geführt.
- Die Auslesestation befindet sich im Freien. Durch die Kabellänge zur Auslesestation wird gewährleistet, dass der Mindestabstand zwischen den Wettkämpfern und dem EDV-Bediener eingehalten wird. Die Auslesestation wird in regelmäßigen Abständen desinfiziert.
- An dem Rückweg vom Ziel zum Parkplatz kann eine Ausgabestation für ein Zielgetränk vorgesehen sein, wo für jeden Teilnehmer eine Halbliterflasche Wasser zur Selbstentnahme angeboten wird.